

Montessori-Landesverband Baden-Württemberg e.V.



Einladung zur Jahrestagung
am 14. und 15. Oktober 2023

Tagungsort:

Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an
Schulen in Baden-Württemberg / Bad Wildbad

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL), Baetznerstraße 92, 75323 Bad Wildbad

Tel.: 07081/92590, Fax: 07081/925910



Unser Workshop-Programm 2023

Workshop 1

Digitale Strukturen – Programmieren als Schlüssel zur Welt

Wenn die Digitalisierung ein Grundmuster unserer Lebenswelt darstellt und zur umfassenden Schlüsseltechnologie wurde, dann ist es unsere Aufgabe, Kindern einen „Schlüssel“ im Sinne Montessoris anzubieten, mit dem sie sich diese Welt aufschließen können, mit dem sie selbst auf Entdeckungsreisen gehen und Schlüsselerfahrungen sammeln können.

Ich möchte dazu eine Einführung ins Programmieren mit der **Software „Logo“** anbieten. Mit Logo können geometrische Formen und Grafiken programmiert bzw. gezeichnet werden. Logo wurde in den sechziger Jahren entwickelt und wird von den damaligen Autoren und Schülern noch immer in didaktischer Motivation weiter gepflegt.

Das heute etwas nostalgisch anmutende Konzept erlaubt uns einen genetischen Zugang zum Thema im Sinne Wagenscheins. Wir gehen experimentierend und selbsttätig vor, erleben intellektuelle und ästhetische Triumphe und sehen unserer eigenen steilen Lernkurve zu. Ab etwa 8/9 Jahren sind Kinder dazu in der Lage.

Wir spannen ein Feld auf, in dem sich zwei Botschaften herauskristallisieren: Computer sind keine klugen Zaubermaschinen. Eigentlich sind sie dumm. Alles, was sie können, können sie nur, weil sie von Menschen gut programmiert wurden. Unser menschlicher Geist ist der eigentliche Zauberer. Wir sind es, die mit Algorithmen, mit schrittweisen Lösungsfolgen, zum Ziel kommen. Die Künstliche Intelligenz lassen wir hier noch beiseite. Erfreuen wir uns dafür an der intelligenten Kunst...

Vorkenntnisse im Programmieren sind für den Workshop nicht erforderlich.
Bitte, wenn möglich, ein Windows-Notebook und einen USB-Stick mitbringen.

Leitung: Markus Wurster

Der Workshop findet am Sonntag statt.

Workshop 2

Programmieren lernen mit Lernrobotern in der Freiarbeit

Maria Montessori wusste, dass die Einführung von „technischen Hilfsmitteln“ in der Schule der Zukunft nötig sein wird. Dies schrieb sie in einer kurzen Schrift mit dem Titel „Introduction on the Use of Mechanical Aids“, die sie vermutlich während ihrer Zeit in Indien um 1947 verfasste.

Die Lebenswelt der Grundschul Kinder beinhaltet heute die Auseinandersetzung mit digitalen Medien und Geräten. Die Kinder können die Funktionsweise dieser „technischen Hilfsmittel“ anhand des Programmierens von Lernrobotern verstehen.

In diesem Workshop stelle ich vor, welche Kompetenzen durch den Einsatz eines Robotikmaterials in der Grundschule erworben werden können. Gemeinsam programmieren wir einen Lernroboter und diskutieren die Einsatzmöglichkeiten und Erfahrungen in der Freiarbeit.

Leitung: Ariane Nentwig

Der Workshop findet am Samstag statt und wird am Sonntag wiederholt.

Workshop 3

Die Darstellung des Binoms $3+2$ bis hin zur 6. Potenz für Kinder im Grundschulalter

Mit Hilfe des selbsthergestellten Materials zu dem Binom $(3+2)$ wollen wir zeigen, wie sich der Aufbau dieses Binoms bis in die 6. Potenz im handelnden Umgang mit dem Material darstellen lässt.

$$(3+2)^2 \Rightarrow (a+b)^2$$

$$(3+2)^3 \Rightarrow (a+b)^3$$

$$(3+2)^{\text{hoch } 6} \Rightarrow (a+b)^{\text{hoch } 6}$$

Dieses Material entwickelte Mario M. Montessori. Alfons Schaffrath übernahm es von ihm persönlich und machte es in Seminaren weiter bekannt. Erich Hammer, Werner Meininger u. a. nahmen an einem solchen Seminar teil. Seitdem kommt es auch an einigen Schulen in Baden-Württemberg zum Einsatz. Die Größe der Würfel und Quader wird durch Primfaktorzerlegung ermittelt.



Leitung: Werner Meininger und Elvira Hartmann

Der Workshop findet am Sonntag statt.

Workshop 4

Hilf mir, dass ich gesehen werde! - Einsatz der Montessori-Pädagogik als Baustein in der Begabungsförderung bei Kindergarten- und Grundschulkindern

„Wenn es z. B. in der Schule ein Kind gibt, das zeigt, dass es Mathematik besser versteht als die anderen: Lasst uns ihm die Gelegenheit geben, über die anderen hinauszuragen. Und so sei es bei den Kräften eines jeden: Jede Kraft, die sich zeigt, muss die Gelegenheit und die Mittel finden, sich zu entfalten.“ (Maria Montessori)

In dem Workshop erwartet Sie ein Vortrag über das Thema Hochbegabung und dessen Definitionen. Gemeinsam erarbeiten wir im praktischen Teil Fallbeispiele, tauschen uns über Kinder aus, die in ihrer Einrichtung ihren Weg suchen. Am Büchertisch finden Sie vielfältige Anregungen zu dem Bereich der Hochbegabung. Gerne kann ich im Einzelgespräch Ihre Fragen annehmen. Ich freue mich darauf, mit Ihnen Ihre und meine Praxiserfahrung im Bezug auf Begabungsförderung bei Vorschul- und Grundschulkindern in der Diskussionsrunde zu erörtern.

Leitung: Martina Schuster

Der Workshop findet am Samstag statt.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Workshop 5

Wie kann eine optimale Organisation von Fachkräften in Montessori-Kinderhaus-Einrichtungen angesichts des akuten Zeit- und Fachkräftemangels aussehen?

Erkenntnisse aus einer Masterarbeit

Inhalte:

- Reflexion und Diskussion der Situation der Teilnehmer
- Darstellung von Aussagen aus acht Interviews von Montessori Kinderhaus-Leitungen, Fachkräften und Dozenten aus vier verschiedenen europäischen Ländern. Die Interviews wurden im Rahmen einer Masterarbeit im Studiengang „Early Childhood Studies“ 2020 durchgeführt.
- Videosequenzen

Leitung: Ilse Elisabeth Precht M.A.

Der Workshop findet am Samstag statt und wird am Sonntag fortgeführt.

Workshop 6

Darbietungen planen, durchführen und dokumentieren – Methodenvielfalt in der Montessori-Pädagogik

Ich möchte eine Reihe von Beispielen aus meiner Unterrichtspraxis vorstellen, u. a. verschiedene Techniken des Buchbindens als Form der Dokumentation im Sprachbereich. Die Technik des Buchbindens ist eine von mehreren Darbietungen, die ich in diesem Workshop zeige.

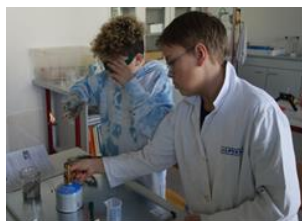
Gleichzeitig haben die Teilnehmenden die Möglichkeit beim Beobachten aller Darbietungen die verschiedenen Anschlussarbeiten und die verschiedenen Dokumentationsformen der Kinder praxisnah kennenzulernen.

Marianne Heller

Der Workshop findet am Samstag statt und wird am Sonntag wiederholt.

Workshop 7

Chemie Experimente: elementar und weiterführend



Warum haben Kinder so viel Spaß beim chemischen Experimentieren?

Weil da immer etwas Interessantes, manchmal Unerwartetes, Verblüffendes passiert, weil die Kinder selbst die Gerätschaften aus der Chemie benutzen dürfen, weil sie bekannte Phänomene nochmal genauer betrachten können und weil sie bei der Durchführung und beim darüber Nachdenken zu richtigen Wissenschaftlern werden. Dass das nicht erst in der 9. Klasse Thema sein sollte, sondern auch schon in der Grundschule oder der 5./6. Klasse auf Interesse stößt, ist inzwischen bekannt.

Auch in unserem Workshop dürfen die Teilnehmer nach kurzer theoretischer Einführung selbst chemische Versuche durchführen. Grundlage dafür ist die neu erstellte **Kartei zu den chemischen Experimenten**, ausgearbeitet von der Arbeitsgruppe Natur und Kultur (NuK) für die Unterrichtspraxis.

Alle Versuchsanleitungen und weitere Informationen zu den Experimenten stehen den Teilnehmern auch anschließend zu Verfügung.

Bernd Pfetsch und Julia Deutsch

Der Workshop findet am Samstag statt.

Workshop 8

Mit Interesse lernen: Wirbeltierpuzzles und Tierbaum

Die meisten Kinder im Entwicklungsalter von 3 bis 12 Jahren interessieren sich für Tiere. Im Workshop wollen wir zwei Materialien vorstellen, die sich hervorragend dazu eignen, die Tier-Erfahrungen vieler Kinder zu systematisieren:

- Mit den **Wirbeltierpuzzles** können schon Dreijährige interessante und vielfältige Erfahrungen machen. Sie lernen die Namen der Tiere und der Körperteile kennen und üben ihre Augen-Hand-Koordination (beim Puzzeln und Erstellen eigener Abbildungen). Sie machen erste Erfahrungen mit der Lage und Funktion der Körperteile usw. Entwicklungsältere Kinder können Wirbeltiere vergleichen, einen Begriff von »Tierklassen« entwickeln und u. a. Fragen zur Lebensweise und zum Lebensraum der Wirbeltiere stellen.
- Der **Tierbaum** veranschaulicht die Ordnung des tierischen Lebens auf der Erde. Die Kinder machen die Erfahrung, dass jedes Tier, das heute auf der Erde lebt, dort seinen Platz finden kann. Sie können die Gemeinsamkeiten mit Hilfe von Definitionsheften erkunden und untersuchen.

Thomas Helmle und Petra Wöbcke-Helmle

Der Workshop findet am Samstag statt.

Workshop 9

Mit Interesse lernen: Botanische Puzzles und Pflanzenbaum

Auch für Pflanzen interessieren sich einige Kinder im Entwicklungsalter von 3 bis 12 Jahren. Um Interesse am Thema Pflanzen zu wecken, müssen wir Erwachsenen allerdings »mehr tun«. Im Workshop wollen wir zwei Materialien vorstellen, die sehr gut dazu geeignet sind, die Pflanzen-Erfahrungen der Kinder anzubahnen und zu systematisieren:

- Mit den **Botanischen Puzzles** (Basiswissen - E1) können schon Dreijährige interessante und vielfältige Erfahrungen machen (vgl. oben: Workshop „Tiere“). Entwicklungsältere Kinder können an das Untersuchen und Bestimmen von Pflanzen herangeführt werden (Botanische Kartei).
- Der **Pflanzenbaum** (Vernetzung - E2) veranschaulicht die Ordnung des gegenwärtigen pflanzlichen Lebens auf der Erde. Die Kinder machen die Erfahrung, dass jede Pflanze, die auf der Erde lebt, dort ihren Platz finden kann. Sie können die Gemeinsamkeiten mit Hilfe von Definitionsheften erkunden und untersuchen.

Thomas Helmle und Petra Wöbcke-Helmle

Der Workshop findet am Sonntag statt.

Workshop 10

Erzählung von der Entstehung der „Messgeräte – früher und heute“

Die Erzählung ist gedacht für eine interessierte Schülergruppe, die rechts und links neben einer ausgerollten 6000er- oder 10000er-Jahrkette sitzt. Sie soll gleichsam ein „Türöffner“ sein, um einzelne Schüler anschließend zur weiteren Arbeit mit dem Thema anzuregen.



Im Workshop stellen wir das Material für die Weiterarbeit her:

2 beschriftete Holzkästen, Steckbrett, 12 Steckfähnchen, Bild-Namens- und Textkarten, Vorlagen für drei Schülerarbeitshefte (Heft 1: Name und Bild, Heft 2: Name, Bild und einfache Texte, Heft 3: Name, Bild und anspruchsvolle Texte), Kontrollkarten

Bitte mitbringen:

Klebestift (keinen Flüssigkleber), Schneidemesser mit Unterlage, Schere, evtl. Schneidebrett

Eine Foliermaschine ist vorhanden.

Materialkosten: voraussichtlich 20 €

Corinna Retter und Karl Grass

Der Workshop findet Samstag und Sonntag statt.

Er kann nur an einem Tag oder fortlaufend besucht werden.

INFO: Fünf neue Diplomkurse starten in den nächsten Monaten in BW

- Montessori Diplomkurs an der Akademie in **Bad Wildbad** (AK 13)
Start: Juli 2023
- Montessori Diplomkurs in **Freiburg** am Montessori Zentrum ANGELL
Start: September 2023
- 8. Montessori Diplomkurs in **Waiblingen**
Start: Oktober 2023
- 13. Montessori Diplomkurs in **Günzburg/Lauingen**
Start: Oktober 2023
- Montessori Basis-Diplomlehrgang, erstmals in **Lörrach** / Start April 2024

Gerne dürfen Sie Werbung für diese Kurse machen!

Nähere Infos auf unserer Homepage: unter <https://www.montessori-baden-wuerttemberg.de/> → Angebote → Diplom- und Zertifikatskurse

Das Vortragsthema der Jahrestagung 2023:

Der Stellenwert der »Kosmischen Erziehung« im Fokus

Der reformierte Montessori-Diplomkurs BW (3-12) geht neue Wege

Seit Oktober 2019 gibt es einen konzeptionell neu gestalteten Diplomkurs, der vom Montessori-Landesverband Baden-Württemberg angeboten und durchgeführt wird.

Schwerpunkte des Konzeptes liegen auf dem gemeinsamen - und in Teilen differenzierten - Angebot für Erzieher*innen und Lehrer*innen, das für integrative und inklusive Arbeit qualifizieren soll, einem zeitgemäßen Stellenwert der »Kosmischen Erziehung« in Sprache, Mathematik, Geometrie, Musik, Natur- und Kulturwissenschaften (NuK) und neuen, zukunftsgerichteten Formen von Fähigkeitsnachweisen.

Im Vortrag werden die Kursstruktur und **anhand vieler Beispiele aus der Praxis** die Erfahrungen aus dem im Frühjahr 2023 abgeschlossenen Freiburger Kurs vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt auf dem veränderten Stellenwert der Kosmischen Erziehung. Die Teilnehmenden des Freiburger Kurses waren insbesondere davon angetan, dass mit 6 WE für die NuK-Themen ein Überblick über alle wichtigen Themenbereiche möglich wurde. Auch davon möchten wir berichten.

Referenten:



Thomas Helmle

Grund- und Hauptschullehrer im Ruhestand, arbeitete 25 Jahre lang in jahrgangsgemischten, integrativ-inklusive Montessori-Klassen der staatlichen Grundschule Steinbach und Johannes-Brenz-Gemeinschaftsschule in Schwäbisch Hall. Dozent für Natur- und Kulturwissenschaften im Rahmen der »Kosmischen Erziehung« Montessoris, Buchautor



Petra Wöbcke-Helmle

Sonderschullehrerin im Ruhestand, arbeitete 30 Jahre lang in jahrgangsgemischten Montessori-Klassen der Maria-Montessori-Schule in Ilshofen und der Außenklasse der Friedensbergschule in Schwäbisch Hall-Hessental. Dozentin für Natur- und Kulturwissenschaften im Rahmen der »Kosmischen Erziehung« Montessoris, Buchautorin



Kerstin Hög

Arbeitet seit 2000 in jahrgangsgemischten Montessoriklassen am Montessori Zentrum Angell in Freiburg als Grundschullehrerin. Seit 2010 zugleich als Konrektorin tätig. Dozentin für Mathematik und Geometrie sowie Kursleiterin für Frühpädagogik-, Diplom- und Sekundarstufenkurse im Rahmen des Seminars für Aus- und Weiterbildung am Montessori Zentrum Angell.

Programm am Samstag, 14. Oktober 2023

9.30 Uhr **Begrüßung** (ab 9.00 Uhr Anreise)

10.00 Uhr – 12.00 Uhr **Vortrag: Der Stellenwert der »Kosmischen Erziehung« im Fokus**
Thomas Helmle, Petra Wöbcke-Helmle und Kerstin Hög

12.00 Uhr **Mittagessen**

13.30 Uhr – 15.30 Uhr **Mitgliederversammlung**

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung 2023
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2022
3. Genehmigung der Tagesordnung

4. Berichte aus der Vorstandsarbeit
5. Bericht der Kassenführer
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten aus der Vorstandsarbeit, der Kassiererin und der Kassenprüfer
8. Benennung einer Wahlkommission
9. Entlastung des Vorstands
10. Neuwahlen

11. Informationen / Neuigkeiten aus
 - dem Montessori Bundesverband Deutschland
 - dem Montessori-Landesverband Baden-Württemberg

12. Anträge
13. Vorstellung neuer Initiativen
14. Planung der nächsten Jahrestagung (Ort, Dauer, Termin)
15. Sonstiges

Anträge an die Mitgliederversammlung können bis spätestens 8. September 2023 bei der ersten Vorsitzenden, Frau Christa Kantner, Friedhofstr. 59, 69231 Rauenberg, gerne auch per E-Mail unter info@mlv-bw.de **schriftlich eingereicht werden.**

16.00 Uhr – 18.00 Uhr **Workshops**

18.00 Uhr **Abendessen**

Ab 19.30 Uhr **Gemütliches Zusammensein / Gelegenheit zum Austausch**

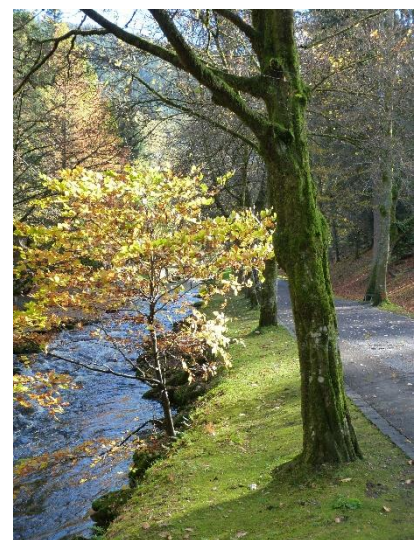
Programm am Sonntag, 15. Oktober 2023

8.00 Uhr **Frühstück**

9.00 Uhr – 11.00 Uhr **Workshops**

11.30 Uhr **Mittagessen**

Hinweis: **Verschiedene Verlage und Firmen werden** – wie in den vergangenen Jahren - **Montessori-Materialien, Bücher und andere pädagogisch wertvolle Materialien** auf den Fluren der Akademie **zum Verkauf anbieten**. Eine Fundgrube!



Bad Wildbad im Oktober (Fotos A. Stuberg, 2013, 2020)

Anmeldeschluss zur Jahrestagung

Der Anmeldeschluss für die Jahrestagung 2023 ist **Freitag, der 15. September 2023**.

Wir bitten Sie dringend, den Termin einzuhalten. Wer sich erst nach dem Termin anmeldet, muss für Übernachtung und Verpflegung selbst sorgen. Es sind dann nur noch Anmeldungen zum Vortrag und zu den Workshops (falls noch Plätze vorhanden sind und sie aufgrund der eingegangenen Meldungen stattfinden) möglich.

Bei einer Überbelegung von Workshops werden Mitglieder des MLV BW bevorzugt berücksichtigt, sofern die Anmeldefristen eingehalten wurden. Ansonsten entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung.



Anmeldung zum Jahrestreffen
des Montessori-Landesverbandes Baden-Württemberg e. V.
in der **Landesakademie für Fortbildung und Personal-
entwicklung** an Schulen in Baden-Württemberg (ZSL)
in **Bad Wildbad am 14. und 15. Oktober 2023**

Name	Telefon
Straße	Ort
E-Mail-Adresse	

Teilnahme	Teilnahmegebühr pro Person Mitglieder / Nichtmitglieder
<input type="checkbox"/> Samstag / Sonntag Übernachtung im Doppelzimmer zusammen mit _____	155 € / 165 €
<input type="checkbox"/> Samstag / Sonntag Übernachtung im Einzelzimmer	160 € / 170 €
<input type="checkbox"/> Samstag / Sonntag ohne Übernachtung	120 € / 140 €
<input type="checkbox"/> nur am Samstag (einschließlich Abendessen)	75 € / 85 €
<input type="checkbox"/> nur am Sonntag	50 € / 60 €
<input type="checkbox"/> Ich wünsche vegetarisches Essen.	
<input type="checkbox"/> Ich nehme am Abendessen samstags nicht teil.	
<input type="checkbox"/> Ich nehme am Mittagessen sonntags nicht mehr teil.	

Ich bin Mitglied im Montessori-Landesverband Baden-Württemberg.

Ich melde mich zu folgenden Workshops an:

(Bitte nach Möglichkeit einen Ersatzwunsch angeben!)

am **Samstag** zu Workshop _____ Ersatzwunsch: _____

am **Sonntag** zu Workshop _____ Ersatzwunsch: _____

Ich möchte das Material des Workshops 10 („Messgeräte – früher und heute“) käuflich erwerben.

Fotografiererlaubnis

Ich bin damit einverstanden, dass Fotos, die während der Jahrestagung gemacht werden, im Informationsblatt des Montessori-Landesverbandes oder auf der Website des Landesverbandes bis zum Widerruf veröffentlicht werden dürfen.

Ja Nein

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Jahrestagung 2023 an.

Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre **Anmeldung bis spätestens Freitag, 15. September 2023 per Post** an das **Montessori-Kinderhaus, Giebelstraße 6, 70499 Stuttgart** oder **per E-Mail** an heidi.mitius@mlv-bw.de .

Eine Anmeldung ist nur bei Zahlungseingang gültig!

Barzahlungen vor Ort können nicht angenommen werden. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der pauschalierten Kosten keine Rückerstattung erfolgen kann, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Bankverbindung:

Empfänger: Montessori-Landesverband Baden-Württemberg e. V.

GLS Gemeinschaftsbank eG, Bochum, **IBAN DE 81 4306 0967 1081 1827 00**

Verwendungszweck: Jahrestagung Oktober 2023